

**fitness friends** **SPORTSclub**  
WANDSBEK

**ALL-IN**  
POOL / SAUNA  
WOLANUM / DITTMARSCHER

**Aktionspreis**  
**49,90**  
Start 89,90 / Monat

**ALLES NEU NACH TOTALUMBAU**  
FITNESS & POOL AUF ÜBER 5.000 QM

[www.fitnessandfriends.de](http://www.fitnessandfriends.de)

# 5x2

Karten gewinnen

## Lichterfest

Zeit zum Besinnen und Staunen bietet der Christmas Garden in Klein Flottbek – mit faszinierenden Licht- und Klanginstallationen

› 16



Foto: Markus Hauschild



## Ungeborgen

Die Malerin Heike Fischer-Nagel hat das Trauma der Kinderlandverschickung künstlerisch verarbeitet

› 16

**Uhren Schmid**  
An-Verkauf sowie Reparaturen von Markenarmband- & Taschenuhren

Gold & Silberankauf  
Silber & Goldmünzen, Zahngold, Zinn, Silberbesteck (auch 90' & 100' Auflage)

Dithmarscher Straße 33 22049 Hamburg  
☎ 040/684444  
Mo.-Fr. 10-17 Uhr Sa. 10-14 Uhr

## Kinder feiern Nikolaus

**WANDSBEK** Die Freunde des Eichtalparks laden Kinder für Mittwoch, 6. Dezember, in das festlich geschmückte kleine Kulturhaus am Eichtalpark ein. Es ist Nikolaustag und passend dazu werden Geschichten vorgelesen. Dazu gibt es Plätzchen und Kinderpunsch. Der besinnliche Nachmittag beginnt um 16 Uhr und dauert bis 18 Uhr. Das Kulturhaus, in dem das ganze Jahr über Ausstellungen stattfinden, ist in der Ahrensburger Straße 14. Einfach vorbeischaun. (wb)

**Denkt an alle, die euch lieb sind.**

Geschenkideen für wirklich alle findet ihr bei uns.

**Billstedt Center**

## DAS IST DRIN

### Halbzeit

Noch bis Ende 2026 wird Jenfeld durch RISE weiterentwickelt und gefördert

› 13

### Kultur

Ob Theater, Musical oder Konzert – schöne Geschenkideen zu Weihnachten

› 6+7

### Kinderrechte

In einer Projektwoche beschäftigten sich die Gartenstadt-Schüler mit dem Thema

› 13

### Mitmach-Gottesdienst

**JENFELD** Für wen öffnest du deine Tür? Das wollen die Besucher\*innen beim Mitmach-Familiengottesdienst in der Friedenskirche Jenfeld (Görlitzer Straße 12) für Klein und Groß am kommenden ersten Adventssonntag, 3. Dezember, herausfinden. Um 10.30 Uhr hat das Team einen bunten Advents-Gottesdienst vorbereitet, bei dem es um geöffnete Türen gehen wird. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Essen statt, zu dem jeder etwas mitbringen möge. (wb)

# Neues Nadelöhr befürchtet

CDU kritisiert Baustelle in der **BRAUHAUSSTRASSE**

**WANDSBEK** Wer von der **Autobahn 24 über den Horner Kreisel Richtung City Nord oder Flughafen möchte, muss seit Monaten mit Staus und Behinderungen rechnen.**

**RAINER GLITZ**

In der Brauhausstraße, der Mühlenstraße und der Krausestraße sind derzeit zahlreiche Baustellen eingerichtet. Grund sind Leitungs- und Instandsetzungsarbeiten. Die Wandsbeker CDU-Bezirksfraktion kritisiert, dass in der Brauhausstraße nicht nur in der Bauphase zwei Fahrstreifen wegfielen. Vielmehr wurde eine „Protected Bike Lane“ eingerichtet. Deren Wegführung sei absurd, so die CDU. Die neue abgesetzte Radstrecke wechsle zwischen Nebenflächen und Straße, Radfahrerinnen und Radfahrer hätten sich bereits beschwert.

Laut Planungsunterlagen werde die Bike Lane „erprobt“. 2026 solle die tatsächliche Grundinstandsetzung der Straße erfolgen, dann folge eine weitere Baustelle. Diese Vorabmaßnahme sei dem Ausschuss für Mobilität und Wirtschaft nicht



Die CDU kritisiert die Radwegführung in der Brauhausstraße.

Foto: CDU-Fraktion

vorgelegt worden. Die CDU-Fraktion Wandsbek hat deshalb ein Auskunftersuchen an die zuständige Behörde gerichtet. „Bei der Brauhausstraße und dessen Weiterführung handelt es sich um eine wichtige Verbindungsstraße auf der Strecke zwischen A24 und der City Nord und dem Flughafen. Die Reduzierung der Fahrstreifen ist hier nicht hinnehmbar“, sagt die Vorsitzende der CDU-Fraktion Natalie Hochheim.

Die Folgen dieser Maßnahme stünden in keinem Verhältnis zu der neuen Radroute auf rund 200 Meter Länge. „Eine Verbesserung für den Radverkehr hätte auch durch andere reduziertere Maßnahmen erzielt werden können“, so Hochheim weiter. Hier zeige sich, dass die rotgrüne Verkehrspolitik zu möglichen Staus und Nadelöhren auf den wichtigen Verbindungsstraßen in Hamburg führe.

## SCHLISSFÄCHER – SICHERHEIT AUF HÖCHSTEM NIVEAU !



**IHRE SCHNELLSTE UND SICHERSTE FAHRT ZUM EIGENEN SCHLISSFACH !**

## GUTSCHEIN

**50% RABATT** auf die erste Jahresmiete bei Abschluss eines Mietvertrags für ein Schließfach.

Störtebeker-Haus  
Süderstraße 288 · 20537 Hamburg  
Tel.: 040-25 799 400

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do.: 09:00 – 17:00 Uhr,  
Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr  
[www.hameko.de](http://www.hameko.de) · [info@hameko.de](mailto:info@hameko.de)

**HAMEKO**  
Hanseatisches Münz- und Edelmetall Kontor

\*Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

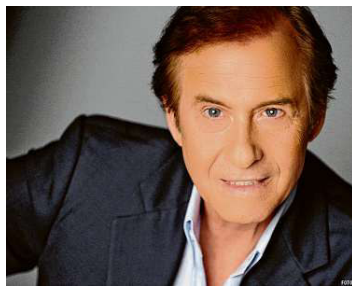
# Auf zur Starpyramide

Benefizgala zugunsten verunfallter Kinder

**HARBURG** Ein Highlight erwartet die Besucher\*innen am Ersten Advent in der Friedrich-Ebert-Halle in Harburg. Zum 37. Mal findet die von Peter Sebastian ins Leben gerufene „Starpyramide“ statt. Der Erlös der Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft von Hamburgs Innensenator Andy Grote steht, kommt dem „Gemeinnützigen Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei Hamburg von 1920“ zugute. Der Verein besteht aus engagierten Polizeibeamt\*innen, die sich ehrenamtlich für unfallgeschädigte Kinder einsetzen. In ihrer Freizeit helfen sie den Kindern dabei, sowohl physische als auch psychische Folgen von Unfällen zu bewältigen und ihr Vertrauen in den Straßenverkehr zurück zu gewinnen. Die Einnahmen aus der „Starpyramide“ sind eine wertvolle Unterstützung und ermöglichen unter anderem

14-tägige Erholungsurlaube für diese Kinder. Bei der Veranstaltung auftreten werden diesmal Schlagerlegende, Songwritter, Texter, Musiker und Musikproduzent Michael Holm, der Entertainer und Sänger Olaf Henning, die Country-Queen Linda Feller, der Bauchredner Fred van Halen, der Stand-up-Comedian und Moderator Ole Lehmann sowie die Hula Hoop & Light Performance Künstlerin Olena Weiss. Die Moderation übernimmt wieder der Sänger und Entertainer Peter Sebastian, der auch Botschafter des „Gemeinnützigen Jugendwerks“ und Erster Vorsitzender des „Förderkreises unfallgeschädigter Kinder“ ist. (wb)

**☑ Sonntag, 3. Dezember 16 Uhr, Alter Postweg 34, Tickets 45/50 Euro T 320 046 95**



**Schlagerlegende Michael Holm ist diesmal bei der Starpyramide dabei.**

Foto: Esser

# Senat versus Volksni

„Rettet Hamburgs Grün“ vor Gericht

**HAMBURG** Der Sitzungssaal war voll besetzt, als das Hamburgische Verfassungsgericht am 15. November tagte. Es soll für den Hamburger Senat prüfen, ob das Volksbegehren „Rettet Hamburgs Grün – Klimaschutz jetzt!“ rechtens ist. Die vorausgegangene Volksinitiative hatte gefordert, dass künftig Grünflächen von über einem Hektar in der Stadt nicht mehr bebaut werden sollten, zudem sei ihre Versiegelung zu verhindern. Zur Bebauung würden sich bereits versiegelte Flächen anbieten. Mit diesen Anliegen erzielte die Volksinitiative bis Ende 2021 schnell mehr als die erforderlichen 10.000 Unterschriften. Unterstützung kam von vielen Gleichgesinnten in der Stadt. Nachdem aber die Bürgerschaft zu keinem Beschluss im Sinne der Volksinitiative kam, beantragten die Initiatoren im Mai 2022 das Volksbegehren, den nächstmöglichen Schritt im 1996 eingeführten Volksge-

setzungsverfahren. Dagegen hatte der rot-grüne Senat im September 2022 das Verfassungsgericht anrufen und die Initiative so zunächst ausgebremst: Ihr Anliegen vertrage sich nicht mit höherrangigem Recht. Es verstoße gegen die Hamburgische Verfassung. Beim ersten Termin vor Gericht verfochten zunächst Staatsrat Jan Pörksen und Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit erneut die Haltung des Senats: Das Volksbegehren sei unzulässig und abzulehnen. Rechtsanwalt André Hornburg argumentierte dagegen für die Initiative: Das angemeldete Volksbegehren sei durchaus verfassungskonform. Voraussichtlich am 8. Dezember um 10 Uhr wird das Verfassungsgericht am Sievekingplatz seine Entscheidung in einer öffentlichen Sitzung bekannt geben. (wh)



**„Rettet Hamburgs Grün“: Vertreter der Initiative vor dem Rathaus im Mai 2022.**

Foto: privat

# Ungeborgen – eine Aufarbeitung

Ausstellung zeigt das **SCHICKSAL VON VERSCHICKUNGSKINDERN**

**Sie hatten keine Wahl, man hat sie nicht gefragt. Sie wurden einfach auf die Reise geschickt. Eine Reise ins Ungewisse. Zu Erholungsheimen, die eigentlich nach viel Ferienspaß klingen, wie das Haus Sonnenschein auf Langeoog. Doch genau das Gegenteil trat ein. Die Verschickungskinder litten unter Heimweh, Essenszwang, Bestrafungen oder gar Misshandlung. Hatten ständig Angst, etwas Falsches zu tun.**

DAGMAR GEHM

Auf ausdrucksstarken Bildern hat die freischaffende Hamburger Künstlerin Heike Fischer-Nagel in der Ausstellung „Ungeborgen“ das kollektive Leid von Verschickungskindern aufgearbeitet – auch ihr eigenes. Die Bilder geben verletzten Kinderseelen Gestalt, machen das verborgene und verdrängte Thema sichtbar. Bis zum 17. Januar 2024 sind sie in der KunstKlinik Eppendorf ausgestellt. Viele Betroffene der Massenverschickungen zwischen 1950 und 1980 leiden noch heute unter den traumatischen Erinnerungen, darunter die Journalistin Marina Friedt: „Ich war mit elf Jahren sechs Wochen lang auf Langeoog im ‚Haus Sonnenschein‘. Wir wurden zum Essen gezwungen, damit nach der Kur eine Gewichtszu-



**Struwelpeters Schatten hat die Künstlerin Heike Fischer-Nagel dieses Bild genannt.**

Fotos: privat

nahme verzeichnet werden konnte. Es war eine Tortur, und ich wollte einfach nur weg. Noch heute kann ich es nicht ertragen, wenn mir jemand ungefragt etwas auf den Teller legt.“ Inzwischen hat Friedt eine der Selbsthilfegruppen gegründet. Als Vierjährige wurde Heike Fischer-Nagel nach Herford geschickt, zu jung für das christliche Heim, das eigentlich erst für Kinder ab fünf Jahren zulässig war. Schwere-

tens misshandelt von den Diakonissinnen, aber auch von älteren Verschickungskindern, leidet sie heute unter einem Erstickungstrauma: „Für mich ist die Kunst eine Chance, die schrecklichen Erlebnisse zu verarbeiten.“ Noch immer verweigern viele der Erholungsheime ehemaligen Verschickungskindern den Zutritt. Anja Röhl, Publizistin und Mitbegründerin der bundesweiten Initiative Verschickungskinder: „Wir

brauchen unterstützende Politiker, die sich dafür einsetzen dass es für die Verschickungskinder genauso eine Aufarbeitung gibt wie für Heimkinder. Und zwar auf Bundesebene.“ Die Ausstellung schließt mit einer Sonderveranstaltung in der KunstKlinik am 17.01.2023. „Ungeborgen“ – eine szenische Lesung mit Autor, Regisseur und Schauspieler Willi Schmidt und der Künstlerin Heike Fischer-Nagel.



**Ungeborgen heißt diese Bild von Heike Fischer-Nagel.**

Foto: Gehm

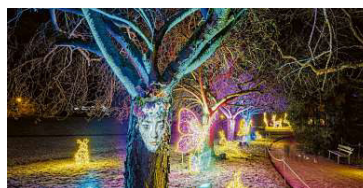


**Die heutige Journalistin Marina Friedt nach ihrer Rückkehr als Verschickungskind 1975 von Langeoog.**

# Die Sinne verzaubern

**GEWINNSPIEL** Christmas Garden bietet Lichter- und Klangfest

Was gibt es Schöneres, als sich in der Vorweihnachtszeit im Dunkeln durch Lichterglanz verzaubern zu lassen und durch ihn hindurch zu wandeln? Das ist jetzt ab dem 17. November bis 14. Januar im Loki-Schmidt-Garten in Klein Flottbek möglich. Es wird ein Fest für die Sinne, wenn in den Abendstunden der Christmas Garden mit funkelnden Lichtpunkten und -Installationen die Sinne betört, untermalt von Klangkreationen. Die Veranstalter möchten den Besuchern abseits des Weihnachtstrubels Zeit zum Besinnen und Staunen geben. Insgesamt gibt's mehr als dreißig Lichtobjekte und zwölf Highlights, wie z.B. das Wassermärchen mit acht Meter hohem Wassernebel und darauf projizierter mystischer Unterwasserwelt. Kinder dür-



**Verzaubert die Sinne – der Christmas Garden in Hamburg.**

Foto: Michael Clemens

fen sich auf ein Knusperhäuschen aus bunt dekorierten Objekten freuen, wo gar nicht gruselig gute Zutaten für eine schöne Winterzeit empfohlen werden. (bwn)

**☑ 17.11.–14.01., 16.30 Uhr bis ca. 21/22 Uhr, Loki-Schmidt-Garten Botanischer Garten, Ohnhorststraße, Tickets: christmas-garden.de/hamburg**

Verlost werden 5 x 2 Freikarten für einen Tag und Uhrzeit Ihrer Wahl (nach Verfügbarkeit). Einfach eine E-Mail bis zum 08.12. an [gewinnspiel@hamburger-wochenblatt.de](mailto:gewinnspiel@hamburger-wochenblatt.de) senden. Wichtig: Stichwort „Lichterzauber“ nicht vergessen!

Gewinnspielagenturen ausgeschlossen. Unsere Datenschutzbestimmungen auf [www.hamburgerwochenblatt.de](http://www.hamburgerwochenblatt.de).

# WER GIBT MIR EIN ZUHAUSE?



**Milow-Simba (3)** sucht entspannte wie auch erfahrene Halter, die ihn noch ein bisschen erziehen.



Die Kitten-Gang **Will, Willie, William** lebte lange auf der Straße und ist etwas scheu.



**Robin** ist eine Kornmarter, die gerne badet – hat also ans neue Zuhause recht hohe Ansprüche...

Tierschutzverein, T 211 10 60 [www.hamburger-tierschutzverein.de](http://www.hamburger-tierschutzverein.de)